



© Margherita Spiluttini

Am Fuße des Karren gelegen, mit Blick über die Stadt zum Bodensee. In den Hang greift der gemauerte Sockel, darauf umfasst das Wohngeschoß U-förmig einen nach Süden offenen, windgeschützten Hof; auf dem östlichen Flügel noch ein kleines Obergeschoss mit Südterrasse aufgesetzt; kräftig vorspringende, schattenspendende Dächer (Holzkonstruktion), mit wenigen Stahlstützen auf die lärchenverschalten Parapete gestützt; nach Westen und Süden dachgehende Fensterbänder. Um den Kinderzimmern auf Hofniveau mehr Sonne und Seeblick zu geben, ist der Westflügel (ein offener 50 m<sup>2</sup> Wohn-Eßbereich) über das Sockelquadrat nach NW zurückgeschoben und kragt über den Eingangsbereich aus. Souveräne Setzung ins Gelände, klare Proportionen. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

## Haus Z.

Am Bürgle 3  
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Michael Loudon**

FERTIGSTELLUNG  
**1995**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**14. September 2003**



**Haus Z.**

DATENBLATT

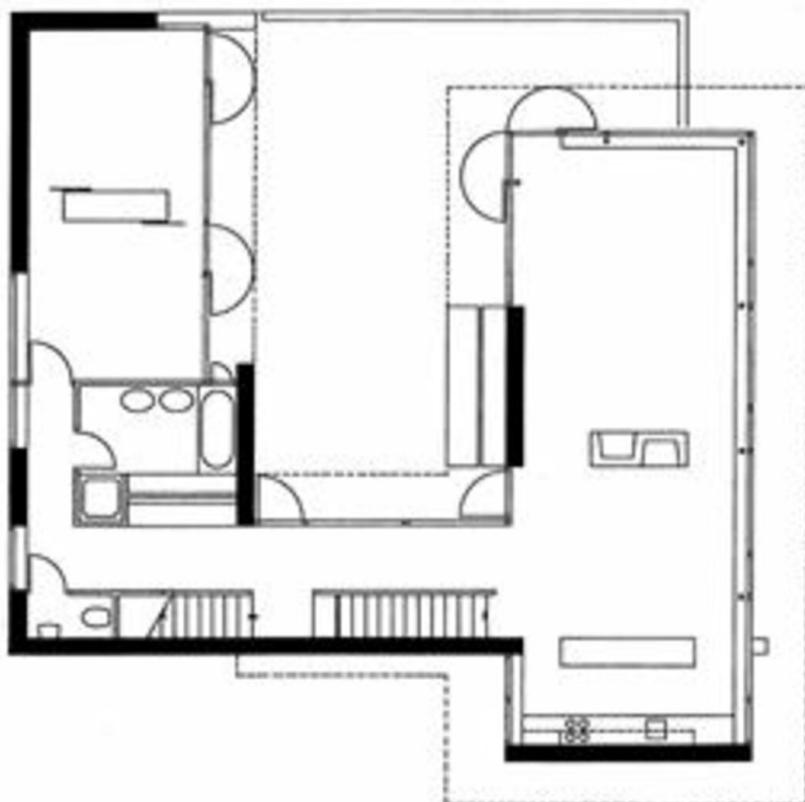
Architektur: Michael Loudon  
Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1993  
Fertigstellung: 1995

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Haus Z.

Grundriss OG